

Warda.

Werthen Leser!

Gegenwärtig haben wir hier trocken, u. für Cotton ist es auch sehr gut, den da plagen die Bolls besser. Nur für Gärten wäre ein guter Regen erwünscht.

Herr M. Kasperik von Walburg, (der sich wohl mit Frau und Tochter auf einer Berggutzugsreise befindet.) stattete Warda einen Besuch ab, indem er Verwandte und Bekannte besuchte.

Candidate Gerhard Krause predigte heute hier in Warda. Er wird eine Stelle in Patterson Co. bedienen, wo er in einigen Wochen ordiniert, und eingeführt wird.

Wie schon in der Zeitung zu lesen war, so wurde am 3ten d. Mts. Traugott Winzer von Port Arthur, Tex. hier in Warda begraben. Derselbe hatte sich in einem Anfall von Schwermuth des Lebens genommen, indem er ins Wasser sprang, und ertrank.

Herr Emil Steglich nebst Frau und Kinder, die 2 Wochen lang zu Besuch deren Eltern hier in Warda verweilten, letzten Morgen wieder nach Port Arthur zurück, und zum Abschied dessen wurde heute ein Fäßchen des "Eilen" in aller Gemütlichkeit gekeert.

Zuletzt will ich noch schreiben, des der Bericht in letzter Nummer des Volksblattes betreffs Frl. Schneider auf Unakapheit beruht. Es wurde eine Frau Alma Schneider von Galveston nach La Grange geschickt u. bei Plum, etliche Meilen von La Grange begraben. Doch war es keine Verwandtschaft mit Manter Schneider.

Mit Gruss an alle Leser.

John Schmidt.

Warda

Werthes Leser!

Gegenwärtig haben wir hier trocken u. für Cotton ist es sehr gut, den da plagen die Bolls besser. Nur für [] wäre ein gutter Regen erwünscht.

Herr M. Kasperik von Walburg, (der sich wohl mit Frau und Tochter auf einer Berggutzugsreise befindet,) stattete Warda einen Besuch ab, indem er Verwandte und Bekannte besuchte.

Candidate Gerhard Krause predigte heute hier in Warda. Er wird eine Stelle in Patterson Co. bedienen, wo er in einigen wochen ordiniert, und eingeführt wird.

Wie schon in der Zeitung zu lesen war, so wurde am 3ten d. Mts. Traugott Winzer von Port Arthur, Tex. hier in Warda begraben. Derselbe hatte sich im einem Ansell von Schwermuth des leben genommen, indem er ins Wasser sprang, und ertrank .

Herr Emil Steglich nebst Frau und Kinder, die 2 Wochen lang zu Besuch deren Eltern hier in Warda verweilten, letzten Morgen wieder nach Port Arthur zurück, und zum Abschied dessen wurde heute ein Fäßchen des "Eilen" in aller Gemütlichkeit gekeert.

Zuletzt will ich noch schreiben, des der Bericht in letzter Kummer des Volksblattes betreffs Frl. Schneider auf Krankheit beruht. Es wurde eine Frau Alma Schneider von Galveston nach LaGrange geschickt u. bei Plum, etliche Meilen von LaGrange begraben. Doch war es keine Verwandtschaft mit Manter Schneider.

Mit Gruss an alle Leser.

John Schmidt

Transliterated by
Weldon Mersiovsky

Warda.

Dear Readers!

Right now, we are having dry weather, this is very good for cotton, and the boll weevils are pestering better. However, this is not good for the gardens, which could use a nice rain.

Mr. M. Kasperik from Walburg (who seems to be taken a pleasure trip with his wife and daughter) visited Warda and his relatives and acquaintances here.

Today, the candidate Gerhard Krause held a sermon in Warda. He will occupy a position in Patterson County, and he will be ordained and introduced there in a few weeks.

As one could read in the newspaper already, Traugott Winzer from Port Arthur, Texas was buried here in Warda. He had killed himself during an episode of depression by jumping into the water and drowning.

Mr. Emil Steglich and his wife and children, who visited their parents for two weeks here in Warda, will return to Port Arthur tomorrow, and a small barrel of "the good stuff" was emptied in all friendliness.

Finally, I want to write that the report in the last number of the "Volksblatt" concerning Miss Schneider was wrong. A Mrs. Alma Schneider from Galveston was sent to La Grange, and she was buried a few miles away from La Grange in Plum. She was not related to the bricklayer Schneider.

Greetings to all of the readers.

John Schmidt.

Translated by John Bobo